Adorfer Stadtbote

www.adorf-vogtland.de | Monatlich kostenlos für jeden Haushalt | Nummer 01 · 15. Januar 2014

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23 / 5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67 / 28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Neujahrsansprache des Bürgermeisters

Ich begrüße das neue Jahr mit diesen Worten:
Was die Zukunft bringt, wissen wir nicht. Aber wenn wir nicht daran arbeiten, überlassen wir die Entwicklung dem Zufall.
Starten wir gemeinsam mit Energie und Zuversicht in das Jahr 2014.

Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Wir haben gebaut, saniert und den Grundstein für Neues gelegt. Dies ist oft leider auch mit Einschränkungen und Unannehmlichkeiten für manch Einzelnen verbunden, wie z.B. der Ausbau der B 92. Diese Maßnahmen sind aber wichtige und notwendige Investitionen in die Zukunft unserer Stadt und unserer Region.
Im Jahr 2014 wird es mit dem Ausbau der Schillerstraße 23 zum Betreuungszentrum wieder eine zukunftsweisende Investition mit einem Volumen von etwa 2,2 Mio.€ in unserer Stadt geben. Es werden 19 Ein-Raum- und 7 Zwei-Raum-Wohnungen sowie zwei ambulante Wohngruppen der Paritas, eine Seniorenwohngruppe und eine Physiotherapiepraxis entstehen. Die Begegnungsstätte im Erdgeschoss wird mit ihren vielfältigen Angeboten für Jung und Alt sicher ein attraktiver Treffpunkt sein.

Weiterhin werden der Straßen- und Wegebau, die energieeffiziente Straßenbeleuchtung, die Feuerwehr sowie die Prüfung der möglichen zentralen abwasserseitigen Erschließung einzelner Gebiete und der weitere Schuldenabbau Kernpunkte unserer Arbeit im Jahr 2014 sein.
Auch mit dem Thema Stadtbus werden wir uns in diesem Jahr noch einmal tiefgründig beschäftigen, mit dem Ziel einer zeitnahen Realisierung für unsere Einwohner/innen der Stadt und der Ortsteile.
Ich wünsche Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Adorf und unserer Ortsteile sowie unseren Gästen allerbeste Gesundheit. Ich freue mich über Anregungen und die Begegnungen mit meinen Einwohnern und bin offen für Neues. Gemeinsam können wir viel erreichen.
In diesem Sinne: Lassen Sie uns das Jahr 2014 mit Freude und Zuversicht begrüßen.

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Adorfer Malstube im Seniorenhaus „Sonnengarten“

Normalerweise treffen sich die Mitglieder der Adorfer Malstube jeweils am Donnerstag im Hotel „Victoria“, um unter der Leitung von Hans Bach ihre künstlerischen Fertigkeiten und Ideen zu vervollkommnen.
Am 9. Dezember stand aber diesmal ein besonderes Ambiente im Mittelpunkt.
Gemeinsam mit Bewohnern des Seniorenhauses und der kleinen Gruppe des Kindergartens „Mikita“ wurde gebastelt, gemalt und Weihnachtskarten in verschiedensten Drucktechniken gefertigt. Auch einige der Arbeiten der Hobbymaler waren im Foyer ausgestellt.

Viele Senioren nutzten das Angebot, um kleine Geschenke unter Anleitung der Malstubenmitglieder für ihre Angehörigen anzufertigen.
Auch die 3-4jährigen Kinder vom Mikita waren mit Eifer beim Ausmalen und Basteln bei der Sache. Alt und Jung gemeinsam, man konnte sehen, wie die Augen der Heimbewohner strahlten, als das Ergebnis der Bastelstunde feststand.
Ein Dankeschön an die Hobbykünstler der Adorfer Malstube für diesen gelungenen Vormittag.

Christa Reidel; Malstube Adorf

AOK PLUS-Filiale in Adorf mit neuen Öffnungszeiten

Die Filiale der AOK PLUS in Adorf hat ab 1. Januar 2014 neue Öffnungszeiten. Dienstag und Donnerstag sind weiterhin die langen Tage. Kunden können von 9.00 bis 18.00 Uhr die Filiale in der Elsterstr. 23 aufsuchen. Montag, Mittwoch und Freitag ist die Filiale von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Darüber hinaus können alle Versicherten – ob bereits AOK-PLUS-versichert oder nicht – individuelle Beratungstermine vereinbaren. Rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche gibt es für alle Anfragen zur Krankenversicherung die kostenlose Service-Hotline der AOK PLUS unter 0800-2471001.

Alexander Fugmann; AOK PLUS FB Presse/Öffentlichkeitsarbeit

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl. nach Notbekanntmachung durch Aushang vom 19.12.2013 gem. § 9 SächsKomBekVO

Satzung zur Aufhebung der Satzung des Eigenbetriebes „Waldbad Adorf“

Aufgrund von § 3 Abs. 3 Sächsisches Eigenbetriebsgesetz (SächsEigBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.02.2010 (SächsGVBl. S. 38) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.02.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2013 (SächsGVBl. S. 158) hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. in seiner Sitzung am 16.12.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufhebungsbestimmungen

Die Satzung des Eigenbetriebes „Waldbad Adorf“ vom 19.03.2002, veröffentlicht am 10.04.2002 im „Adorfer Stadtbote“, geändert durch die 1.Satzung zu Änderung der Satzung des Eigenbetriebes „Waldbad Adorf“ vom 08.07.2008, veröffentlicht am 09.07.2008 im „Adorfer Stadtbote“ wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Adorf, den 17.12.2013

Rico Schmidt
Bürgermeister

Hinweis: §4 Abs.4 SächsGemO:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 35jährigen:
01.01.1979 Raumausstatter Sonntag
Zum 25jährigen:
01.01.1989 Bäckerei Wolff; Inh. Johannes Wolff
Zum 15jährigen:
01.01.1999 Autohaus Am Schwarzbach GmbH Inh. Cornelius Carl
05.01.1999 Bäckerei Dorst; Inh. Bernd Dorst
Zum 10jährigen:
15.01.2004 Henri Gärtner; Einbau genormter Baufertigteile

Beate Geipel; Redaktion

Die Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl. informiert

➢ Der Hauptausschuss trifft sich am 21. Januar 2014, um 19.00 Uhr, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.

➢ Die nächste Stadtratssitzung findet am 03. Februar 2014, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf statt.

➢ **Hundesteuer**
Im 1. Quartal des Jahres 2014 erfolgen Kontrollen hinsichtlich der Hundesteuerpflicht. Wer einen, über drei Monate alten Hund hält, ist hundesteuerpflichtig. Verstöße werden als Abgabenverkürzung bzw. Abgabengefährdung mit Geldbußen bis zu 10.000 € geahndet. Soweit die Hundesteueranmeldung noch nicht geschehen ist, bitten wir Sie, dies umgehend bei unserer Kämmerei während der Öffnungszeiten nachzuholen.

Rico Schmidt; Bürgermeister

➢ **Problemabfallsammlung**
In der Müllfibel für 2014 wurde versäumt, für Adorf die Termine der so genannten Problemabfallsammlung mit abzudrucken.
An den folgenden Terminen werden die in der Müllfibel genannten Sonderabfälle angenommen:

Adorf	Penny Markt Lessingstraße	20.05.2014	14.30-15.30 Uhr
Adorf	Parkplatz oberhalb Schützenhaus	20.05.2014	15.45-16.30 Uhr
Adorf	Bahnhof	20.05.2014	16.45-17.15 Uhr
Adorf /OT Remtengrün	Alte Schule	20.05.2014	13.45-14.15 Uhr
Adorf Leubetha	IGLU Standort	13.05.2014	15.15-15.45 Uhr

Mario Beine; SG Umwelt

Die Stadt Adorf begrüßt ihre neue Bürgerin Merle Sophie Schmidt, geboren am 16.09.2013 ganz herzlich und wünscht Eltern und Baby Glück, Gesundheit sowie alles Gute!

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 47 23 / 22 47
Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:
Museum Adorf; Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag	10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an. ***Ihr Bürgermeister Rico Schmidt***

Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat am 16.12.2013 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker“ in der Fassung vom 03.12.2013 mit Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Die wichtigsten Änderungen gegenüber der Auslegung in der Zeit vom 16.12.2011 bis einschl. 20.01.2012 sind:
→ Die 1. und 2. Änderung wurden entsprechend des Beschlusses vom 11.03.2013 zur „Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Alter Acker““ zusammengeführt.
→ Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wurde um das Flurstück 443 und einen Teil des Flurstückes 436/44 verkleinert.
→ Zusätzlich wurden 3 Baufelder aus der Planung genommen.
→ Entsprechend des Beschlusses vom 08.07.2013 wurden im 1. Teilabschnitt des Bebauungsplanes, mittlerer Teil, die festgesetzten Baulinien und Baugrenzen aufgehoben und diese durch Baugrenzen ersetzt.
Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplan für das Wohngebiet „Alter Acker“ in der Fassung vom 03.12.2013 einschließlich Begründung mit Umweltbericht und Grünordnungsplan wird in der Zeit vom 23.01.2014 bis einschließlich 24.02.2014 im Stadtbauamt Adorf, Markt 3, 2. OG, 08626 Adorf/Vogtl. während der üblichen Dienststunden

Dienstag	9.00 - 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Der Umweltbericht nach § 2a BauGB bildet einen gesonderten Teil der Begründung.
Es sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar:
Bei dem zu überplanenden Gebiet handelt es sich um einen rechtskräftigen Bebauungsplan aus dem Jahr 1997. Aufgrund der Größe des B-Plan-Gebietes von ca. 5,2 ha sind alle Umweltgüter untersuchungsrelevant, da sie von den Auswirkungen des Vorhabens betroffen sind. Der Umweltbericht untersucht die Belange der Schutzgüter Mensch, Boden, Wasser, Klima/Luft, Tiere/Pflanzen, Landschaftsbild und Kultur- und Sachgüter sowie die Wechselwirkung aller Schutzgüter. Bei der Beurteilung der zu erwartenden Umweltauswirkungen werden die Fachgesetzte und die vorhandenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zu Grunde gelegt. Es wurde eine detailierte Bestandsaufnahme und Bewertung des Umweltzustandes und der Umweltmerkmale vor Realisierung des Vorhabens vorgenommen.

Schutzgut Mensch - Art der vorhandenen Information:
• ***Schwerpunkte, die beleuchtet wurden:***
- Beschreibung der Auswirkung hinsichtlich Verkehrslärm, Baulärm und Stäube auf den Menschen während der Bauphase
- Beschreibung der Auswirkung des Verkehrslärmes ausgehend von der Bundesstraße
- Beschreibung der Auswirkung auf den Erholungswert des Gebietes

• ***vorliegende Stellungnahmen***
LRA Vogtlandkreis, Untere Immissionsschutzbehörde vom 08.08.1997
- Empfehlung eines Schallschutzgutachtens bezüglich des Verkehrslärmes ausgehend von der Bundesstraße u. einer Tempo-30-Zone im Plangebiet

• ***vorliegende Gutachten***
Schallschutzgutachten vom 17.10.1995

Schutzgut Tiere und Pflanzen - Art der vorhandenen Information:
• ***Schwerpunkte, die beleuchtet wurden***
- Beschreibung der Auswirkung und Bewertung der Schutzgebiete nach Naturschutzrecht
- Auflistung von Vorkommen bemerkenswerter Tiere und Pflanzen sowie zoologisch bedeutsamer Biotoptypen und Strukturelemente und die Auswirkungen auf diese
- Beschreibung der Auswirkung auf ein am östlichen Rand des Untersuchungsgebietes befindlichen Teil eines FFH- Gebietes, ein Winterquartier der Mopsfledermaus in einem Gewölbekeller

• ***vorliegende Stellungnahmen***
LRA Vogtlandkreis, Untere Naturschutzbehörde vom 19.01.2012
Die Stellungnahme bezieht sich auf die Bewertung der Schutzgebiete.
• ***vorliegende Gutachten***
- Biotopkartierung

Schutzgut Boden - Art der vorhandenen Information:
• ***Schwerpunkte, die beleuchtet wurden***
- Beschreibung des Reliefs und der Geologie der Böden im Untersuchungsgebiet
- Beschreibung der Auswirkungen auf das Schutzgut Boden

• ***vorliegende Stellungnahmen***
LRA Vogtlandkreis, Abfall/Bodenschutz
Die Inanspruchnahme ist als erheblich und als nachhaltig zu bewerten. Die nicht vermeidbaren Eingriffe in die Funktion des Naturhaushaltes sind gleichwertig wieder herzustellen.
• vorliegende Gutachten
- Baugrundgutachten von 1996

Schutzgut Wasser - Art der vorhandenen Information:
• ***Schwerpunkte, die beleuchtet werden***
- Beschreibung der Auswirkungen auf das Grundwasser
- Aussagen zum Oberflächenwasser

Schutzgut Klima/Luft - Art der vorhandenen Information:
• ***Schwerpunkte, die beleuchtet werden***
- Beschreibung der Auswirkungen auf das Schutzgut Klima u. Luft
- die Wertigkeit ist als mittel einzustufen

Schutzgut Landschafts- und Ortsbild - Art der vorhandenen Information:
• ***Schwerpunkte, die beleuchtet werden***
- Beschreibung der Auswirkung auf das Schutzgut Landschaftsplan- und Ortsbild
- Die landschaftliche Erlebniswirksamkeit wird als mittel eingestuft. Deshalb kann man abschließend von einer mittleren Wertigkeit für das Landschaft- u. Ortsbild ausgehen.

Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter - **Art der vorhandenen Information:**
Im südwestlichen Teil des Untersuchungsgebietes liegt ein archäologisches Kulturdenkmal nach § 2 SächsDSchG. Dabei handelt es sich um das Kulturdenkmal „Mittelalterliche Siedlung Adorf“. Die archäologischen Reste dieser Siedlung geben Aufschluss über die Geschichte Adorfs und sind laut § 1 SächsDSchG zu schützen und zu pflegen.
Sonstige besondere Kultur- und Sachgüter sind im Geltungsbereich des Grünordnungsplanes nicht vorhanden und haben dementsprechend auch keine Bedeutung.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich unter Stadtverwaltung, Markt 1 ,08626 Adorf/Vogtl., oder mündlich zur Niederschrift im Stadtbauamt Adorf, Markt 3, 08626 Adorf/Vogtl. abgegeben werden.
Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).
Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Adorf/Vogtl., den 08.01.2014

Rico Schmidt
Bürgermeister

Ende des öffentlichen Teils

Geschäftsübergabe

Ab 01.01.2014 übernimmt mein Sohn
Thomas Röh
die von mir 1991 gegründete Firma
Werbemarkt Röh

Unseren Kunden und Geschäftspartnern
danke ich für die jahrelange und
erfolgreiche Zusammenarbeit.
Wolfgang Röh

WERBEMARKT RÖH
Bad Elster
www.werbemarkt-roeh.de
Untere Reuth 30 08645 Bad Elster
Tel. 037437 / 3594

Glück beim PS-Lotterie-Sparen

Völlig überrascht wurden kürzlich Regina und Bernd Klockmann aus Adorf. Sie landeten einen Volltreffer beim PS-Lotterie-Sparen der Sparkasse Vogtland und gewann in der Monatsauslosung Dezember 2013 5.000 Euro.

NEU: Versicherungsbüro in Landwüst
Rohrbacher Str. 14, 08258 Markneukirchen.
KFZ-Versicherungsservice und Vers. aller Art
Tel. 037422 376 910, E-Mail info@kh-finanz.com

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Untere Kirchstraße 1
08606 Oelsnitz / V.
Telefon (037421) 26686

LEBENS GARTEN

AB SOFORT FÜR SIE
Werksverkauf IM Lebensgarten

WANN? IMMER SAMSTAGS AB 18.01.
WO? BETRIEBSEINGANG LEBENSGARTEN
ZEIT? 09:00 UHR – 13:00 UHR

Höchste Lebensgarten-Qualität zu Vorteilspreisen!

Gesund ins neue Jahr!

Müslis, Reiswaffeln, Kekse, Waffeln und
Süßwaren für jeden Geschmack in Bruchqualität zum
erheblichen Preisvorteil.

Mit unserer neuen Marke **„Landgemacht"** haben wir ausgezeichnete Backwaren, Süßwaren und Backmischungen im Sortiment – frisch **vom Hersteller** und in **bester Bio-Qualität**.

Kommen Sie einfach vorbei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lebensgarten GmbH
Am Güterbahnhof 3, 08626 Adorf
www.lebensgarten.net

Rentnerweihnachtsfeier in Freiberg

Für Mittwoch, den 11. Dezember 2013, hatte der Dorf- u. Heimatverein Freiberg alle Rentner ab 60 Jahre in das Vereinsheim herzlich eingeladen. Voller Vorfreude und mit großer Erwartung auf das Programm betraten sie das Gebäude und schnell füllte sich der festlich geschmückte Raum. Besonders erfreut waren alle, dass sich so viele „Jungrentner" nicht nehmen ließen, im Kreise der Dorfgemeinschaft dabei zu sein. Klaus Goldammer begeisterte mit seinem Mundartprogramm, auch Lieder vom Seckels Görch brachte er zu Gehör. Beim gemütlichen Kaffeetrinken mit Plätzchen, Pfefferkuchen, Stollen und Kartoffelkuchen wurde viel erzählt, alte Erinnerungen ausgetauscht und auch herzhaft gelacht. Zu dieser Veranstaltung wurde auch unser langjähriger Bürgermeister Christian Heidan mit seiner Frau eingeladen, die ebenfalls zwei Geschichten in Mundart vorlas. Horst Lorenz las dann ein kleines Gedicht vor, in dem zum Ausdruck kam, dass Weihnachten zu unserer Kinderzeit mit weniger Geschenken, aber von Herzen kommend, so viel mehr war.

Zum Abschluss seiner Darbietungen verteilte Klaus Goldammer ausgedruckte Weihnachtslieder und gemeinsam sangen alle bekannte und besinnliche Weisen.

Herzlicher, lang anhaltender Beifall war der Lohn für seine Mühe. In gemütlicher Runde klang der Nachmittag aus und alle waren sich einig, einen wunderschönen Tag verlebt zu haben. Jeder Rentner bekam noch ein Präsent, wofür wir den Sponsoren herzlich danken.

Ein großer Dank gebührt auch den Helfern vor und während der Weihnachtsfeier, ohne die so ein Erlebnis nicht möglich wäre.

Text u. Foto: Brigitte Lorenz; Dorf- u. Heimatverein Freiberg

Verbrennen der alten Weihnachtsbäume

Wie in den vergangenen Jahren, werden die Kameraden der Feuerwehr Adorf, dass nun schon traditionelle Verbrennen der Weihnachtsbäume veranstalten.

Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Adorf und Umgebung am Samstag, dem 18.01.2014 recht herzlich ein. Gegen 17.00 Uhr wird auf dem Platz des Adorfer Feuerwehrgerätehauses das Feuer angezündet. Die Kameraden hoffen, dass wir dann mit allen Besuchern ein paar frohe Stunden in geselliger Runde verbringen werden. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Es wird Feuerzangenbowle, Glühwein, Jagertee und Kinderpunsch angeboten. Natürlich sind auch Bratwürste, Wiener, Hirtenrollen und gebackene Klöße auf dem Speiseplan. Als Anreiz bekommt jeder Besucher, der einen Weihnachtsbaum zum Verbrennen mitbringt, einen Glühwein gratis.

Die Kameraden hoffen, dass Sie uns auch im Jahr 2014 die Treue halten und die Adorfer Feuerwehr durch Ihren zahlreich Besuch weiterhin unterstützen.

Manfred Hofmann;
Freiwillige Feuerwehr Adorf

Neuigkeiten aus der Zentralschule

Das Jahr 2013 verabschiedete sich an unserer Zentralschule mit einigen beachtlichen Höhepunkten.

Lesen ist durchaus noch „in“ bei unseren Schülern, das bewies der Vorlesewettbewerb in unseren 6. Klassen. Sechs Schüler qualifizierten sich für den Schulausscheid, bei dem Amy Kaufmann aus der Klasse 6b als Siegerin hervorging. *Herzlichen Glückwunsch!*

Vom 10.-12.12.2013 stand alles im Zeichen des Fußballs. Insgesamt 16 Mannschaften kämpften bereits zum 4. Mal um den begehrten Adorfer Fußballcup. Es beteiligten sich Schüler der Hufeland-Oberschule Plauen, der Evangelischen Oberschule Schöneck, des Julius-Mosen-Gymnasiums Oelsnitz, des Gymnasiums Markneukirchen und natürlich unserer Zentralschule.

Zu einem 1., einem 2., und einem 3. Platz gratulieren wir unseren Mannschaften herzlich! (Weitere Ergebnisse siehe unten)

Am 13.12.2013 traten wieder zwei Mannschaften gegeneinander an, diesmal aber auf kulinarischem Gebiet. Jeweils vier Schüler der Hufeland-Oberschule Plauen und unserer Zentralschule kämpften mit ihren köstlichen Menüs um den „Kartoffelpokal“ vom Verein „Vogtländischer Knollenring e.V.“ Am Ende entschied die Jury, zu der auch unser Bürgermeister Rico Schmidt gehörte, dass das Kochteam aus Adorf unter Leitung der Lehrerin Cornelia Wolfram das „perfekte Dinner“ zubereitet und damit den Sieg verdient hat. Herzlichen Glückwunsch unseren Köchen!

Neben der Siegerurkunde und einem handsignierten Kochbuch von Johann Lafer gab es noch eine vorweihnachtliche Überraschung. Unsere vier Sieger dürfen zur Grünen Woche nach Berlin fahren und dort ihre Kochkünste unter Beweis stellen.

Frau Heil; Lehrerin ZS Adorf

Sieger: Lucas Beyer, Noa Roth, Toni Brittling, Anton Heßler, Toni Sieber, Leon Bruckmann, Luis Wunderlich, Robin Winter, Maximilian Eberl, Toni Sieber schoss 14 Tore.

2.Platz: Chris Ollhoff, Dominik Braun, Jonas Zimmer, Luis Wunderlich, Monty Dölling, Sven-Michel Müller, Philip Geipel, Ben Sieber, Justin Voigt

3. Platz: Niclas Richter, Lukas Hinzmann, Jannik Kutsche, Lukas Kriesten, Tony Weller, Julien Lein, Arminas Shudziskas, Maximilian Schurgott

„Happy Kids“ erheitern Senioren in Gettengrün

Für gute Unterhaltung war zur traditionellen Gettengrüner Seniorenweihnachtsfeier reichlich gesorgt. Diese fand letztes Jahr am Sonnabend des zweiten Adventswochenendes in der „Alten Schule“ statt. Zahlreiche Senioren aus Gettengrün und den umliegenden Ortschaften fanden einen Platz im liebevoll, weihnachtlich dekorierten und gut gewärmten Vereinsraum. Vereinsvorsitzender, Jürgen Schreiner, begrüßte die vielen Senioren und wünschte allen eine schöne Feier und natürlich auch eine fröhliche Weihnachtszeit. Auf den Tischen standen bereits selbstgebackene Plätzchen und Stollen für alle Gäste bereit. Bei einer Tasse Kaffee oder Glühwein konnte dann dem ersten Programmpunkt des abwechslungsreichen Nachmittags gehorcht werden, denn Gettengrüner Kinder sangen für die anwesenden Senioren. Nahezu übergangslos brachte die Theatergruppe „Happy Kids“ der Grundschule Adorf, mit ihrem etwas anderen Weihnachtsprogramm gute Stimmung in den Raum. Zebra, Löwe und Co wollten dabei auch einmal in ihrem Leben Schnee fühlen. Sie waren allerdings merklich überrascht wie kalt das „weiße Zeug“ doch ist. An den Gesichtern der Senioren war zu sehen, dass die Kinder ihre Sache großartig gemeistert und die Gettengrüner Seniorenweihnachtsfeier um ein weiteres Stück bereichert haben. Die Riege der Darbietungen führte dann der Gettengrüner Chor mit bekannten weihnachtlichen Weisen weiter. Das gemeinsame Singen mit den Gästen kam dabei auch nicht zu kurz. Den musikalischen Abschluss setzte in diesem Jahr die Gettengrüner Bläsergruppe mit weiteren bekannten Weihnachtsmelodien. Selbstverständlich fand auch der Weihnachtsmann den weiten und bergigen Weg nach Gettengrün. Mit vielen selbstgebastelten, wunderschön verzierten Geschenken und gekonnten Bemerkungen dazu eroberte er schnell die Herzen der Senioren. Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern vor und während der Rentnerweihnachtsfeier, ohne deren tatkräftige Hilfe ein gelungener Nachmittag unmöglich wäre. So dürfen sich der Dorf- und Heimatverein, aber auch die Rentner schon auf die nächste Weihnachtsfeier freuen.

Text: Eric Schreiner
Fotos: Brigitte Lorenz

4. Adorfer Fußballcup

An drei tollen Tagen vom 10. bis 12. Dezember war unsere Zentralschule wieder Ausrichter des mittlerweile 4.Adorfer Fußballcups.

In diesem Jahr gab es mit 16 Mannschaften eine Rekordbeteiligung. Schulen aus Markneukirchen, Oelsnitz, Plauen und Schöneck waren vertreten.

Folgende Ergebnisse sind zu verzeichnen:

1.Tag WK IV:
Sieger: Gymnasium Markneukirchen
2.Platz: Julius Mosen Gymnasium Oelsnitz
3.Platz: Zentralschule Adorf OS

2.Tag WK III:
Sieger: Zentralschule Adorf OS
2.Platz: Hufeland OS Plauen
3.Platz: Julius Mosen Gymnasium Oelsnitz

3.Tag WK II:
Sieger: Gymnasium Markneukirchen
2.Platz: Zentralschule Adorf OS
3.Platz: Evangelische OS Schöneck

Thümmler, Sportlehrerin ZS Adorf

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. verweist auf ihre Stellenausschreibungen für das Museum / Klein Vogtland – Botanischer Garten auf www.adorf-vogtland.de!

Entwicklung der Einwohnerzahlen 2013

Gesamtes Zuständigkeitsgebiet Adorf u. Ortsteile (nur Hauptwohnung)
Zeitraum: 2013

	Bevölkerung			Deutsche			Ausländer		
	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
Anfangsstand	5227	2508	2719	5198	2494	2704	29	14	15
Geburten	29	17	12	29	17	12	0	0	0
Sterbefälle	93	41	52	93	41	52	0	0	0
Zuzüge	197	104	93	178	93	85	19	11	8
Umzüge	345	166	179	342	165	177	3	1	2
Wegzüge	161	74	87	150	69	81	11	5	6
Endstand	5199	2514	2685	5162	2494	2668	37	20	17
Saldo Geb./ Sterbefälle	-64	-24	-40	-64	-24	-40	0	0	0
Saldo Wanderung	36	30	6	28	24	4	8	6	2
Saldo	-28	6	-34	-36	0	-36	8	6	2

So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit in unserer Zwergenvilla

Am 29.11.2013 besuchten wir, wie schon in den letzten Jahren die Puppenstubenausstellung in der Jugelsburger Gaststätte. Frau Baumgärtel erwartete uns wie immer freundlich. Mit großen Kinderaugen bewunderten die Kinder die vielen Details in den Puppenstuben, Pferdeställen und Kaufmannsläden.

Besonderer Dank gilt Frau Baumgärtel, die uns diesen Besuch, wie schon in den vorangegangenen Jahren, kostenlos ermöglichte.

In der Weihnachtszeit wurden auch sehr viele Überraschungen gebastelt, Lieder und Gedichte gelernt. Ob es der Wunschzettel für den Weihnachtsmann oder das Geschenk für die Eltern oder der Tannenbaumschmuck war oder die gelernten Lieder und Gedichte zu einem kleinen Programm einstudiert wurden, die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei gewesen.

Alle Kinder von der Zwergenvilla haben kleine Sachen für den Tannenbaum der Sparkasse Vogtland gebastelt. Zwei Gruppen zogen dann am 02.12.2013 in die Sparkasse und schmückten den Baum. Zum Dank konnten sie sich mit kleinen Leckereien stärken.

Zur Weihnachtszeit gehört natürlich auch die Weihnachtsbäckerei. In jeder Gruppe waren kleine Künstler am Werk. Das Naschen beim Plätzchenbacken macht natürlich sehr viel Spaß. Eine Mutti hat uns sogar bei Radio PSR angemeldet. Es war sogar ein Volltreffer. Wir haben für eine Gruppe eine komplette Backausstattung mit den nötigen Backzutaten erhalten. Die Kinder sahen wie kleine Bäcker aus und da macht das Backen noch mehr Spaß.

Vielen Dank für die Anmeldung und den Gewinn!

Am 04. Dezember 2013 besuchten die Kinder der Rotkäppchen Gruppe aus der Zwergenvilla das Seniorenheim Sonnengarten.

Erwartungsvoll begrüßten uns die Omis und Opis. Mit Liedern und Gedichten begeisterten wir die Zuschauer. Mit viel Applaus und einem kleinen Geschenk wurden die Kinder für ihre Darbietungen belohnt. Da unser Besuch im Seniorenheim schon zur Tradition geworden ist, freuen wir uns schon auf das nächste Mal.

Endlich war bei aller Aufregung der Nikolaustag da. Die Kinder kamen früh in den Kindergarten und erzählten was der Nikolaus in ihre Stiefel gelegt hat. Aber in die Zwergenvilla war er noch nicht. Wie es bei uns schon zur Tradition gehört, versammelten die Kinder sich in der Diele. Wir sangen Lieder und auf einmal erschien die „Lese Oma“, die von den Kindern gleich wiedererkannt und freudig begrüßt wurde. Aufmerksam lauschten sie ihren spannenden Geschichten. Mit großem Applaus, einem herzlichen Dankeschön und eine Einladung für nächstes Jahr bedankt en sich die Kinder und Erzieherinnen bei der „Lese Oma“ Frau Lamprecht.

Die Aufregung stieg. Also suchten wir die Spur des Nikolauses im Garten. Als sie wieder ins Zimmer kamen war die Überraschung groß, denn der Nikolaus hatte inzwischen die Stiefel gefüllt und die Kinderaugen leuchteten.

Herzlichen Dank gilt auch der Fleischerei Schlosser, die uns mit Puppenwiener überraschte welche Ruck Zuck von den Kindern mit großem Appetit verspeist wurden.

Vielen Dank im Namen der Kinder und des gesamten Teams.

Seit Wochen übten die Kinder für eine Überraschung für ihre Eltern und Großeltern. Die Aufregung stieg immer mehr. Endlich war es soweit, das Programm stand, die Einladungen waren gebastelt und ausgeteilt.

Am 07.12.2013 hat nun die Rotkäppchen Gruppe und am 08.12.2013 die Froschkönig Gruppe zum Weihnachtskonzert in die Zwergenvilla Adorf eingeladen. Im Blitzlichtgewitter der Kameras zeigten die Kinder stolz ihre Lieder, Gedichte und Tänze. Mit viel Applaus und Zugaberufen bedankten sich die Zuschauer für das schöne Programm. Anschließend trafen wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein in der Vorweihnachtszeit.

Am Mittwoch, den 11.12.2013 war es wieder soweit. Frau Lenhard vom Blumeneck am Friedhof besuchte

die Rotkäppchen- und Aschenputtel Gruppe in der Zwergenvilla wie schon in den vergangenen Jahren auch. Bei Kerzenschein, einer festlich gedeckten Tafel, mit Liedern und Gedichten begrüßten wir unseren Gast. Dieser las uns spannende Weihnachtsgeschichten vor. Nach einer kleinen Stärkung mit von den Kindern selbstgebackenen Keksen, Nüssen und Tee ließen wir den Vormittag ausklingen.

Zum Abschluss gab es für die Kinder vom Blumeneck ein kleines Geschenk.

Vielen Dank für ihren Besuch sagen die Kinder und Erzieher der Rotkäppchen- und Aschenputtel Gruppe aus der Zwergenvilla.

Nach der Rekonstruktion unserer Zwergenvilla fühlen wir uns wieder sehr wohl in unserer Einrichtung. Natürlich haben wir noch einige Verschönerungsarbeiten in den Räumen machen müssen. Dafür hatten wir auch Helfer.

Die Adorfer Malstube unterstützte uns schon bei unserer Namensgebung, indem sie für jedes Gruppenzimmer ein Märchenbild malten.

Als sie uns wieder einmal besuchten, lag uns ein weiteres Projekt am Herzen, ein Zwergenbild für unseren Treppenaufgang.

Frau Bach sagte uns gleich ihre Unterstützung zu und besprach mit den Mitgliedern der Adorfer Malstube das Vorhaben. Das Projekt wurde in Angriff genommen. Im Dezember 2013 war es dann soweit,

wir konnten ein tolles Zwergenbild abholen. Wir luden die Adorfer Malstube zu einer kleinen Feier in unseren Kindergarten ein.
Die Froschkönig Gruppe bedankte sich im Namen aller Kinder und Erzieher mit einem kleinen Programm.
Diese Übergabe des Bildes nehmen wir zum Anlass, dass die Kinder der Zwergenvilla und die Adorfer Malstube gemeinsam ein Bild malen. Wir freuen uns schon sehr darauf.
Die Erzieher möchten sich im Namen der Kinder nochmal bei allen Beteiligten der Adorfer Malstube für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.
Jedes Jahr aufs Neue freuen wir uns auf die Eisenbahnausstellung. Dieses Jahr sind wir von den Eisenbahnfreunden auch wieder eingeladen worden. Die Kinder unterhielten sich schon im Vorfeld was sie noch vom letzten Jahr wussten und freuten sich darauf Neues zu entdecken. Gespannt fieberten sie dem Besuch entgegen. Das Wetter spielte auch mit. Mit großen Augen schauten sie die Anlage an, manches war ihnen noch in Erinnerung und auch Neuheiten stellten sie fest. Im Kindergarten angekommen unterhielten sich die Kinder noch darüber. Auch den Eltern wurde voller Stolz erzählt, was sie alles gesehen haben.
Wir möchten uns bei den Eisenbahnfreunden bedanken, dass wir immer kostenlos die Ausstellung ansehen können und freuen uns schon auf den nächsten Besuch.
Jetzt kam natürlich der Höhepunkt im Monat Dezember. Alle Kinder hofften darauf, dass der Weihnachtsmann in die Zwergenvilla kommt. Nach einem gemeinsamen gemütlichen Frühstück spitzten die Kinder die Ohren. Aber es tat sich nichts. Die Spannung stieg, der Stuhl wurde für den Weihnachtsmann bereitgestellt, damit er sich ausruhen kann, denn er kommt ja von weit her.
Plötzlich hörten die Kinder ein Geräusch unten in der Diele. Der Weihnachtsmann besuchte die Krippenkinder. Dann war wieder Ruhe. Wo war er nur? Hat er uns vergessen? Es half alles nichts, es war blauer Himmel und strahlender Sonnenschein. Die Kinder dachten nicht nur an sich, sondern auch an die Tiere im Wald. Ganz in unserer Nähe vom Kindergarten steht eine Futterkrippe. Bepackt mit Futter zogen wir los um die Tiere zu füttern. Plötzlich sprangen Rehe über den Weg. War das ein gutes Zeichen, sollten das etwa die Vorboten des Weihnachtsmannes sein? Tatsächlich in der Ferne hörten wir eine Glocke und ein roter Fleck bewegte sich auf uns zu. Es war der Weihnachtsmann mit seinem roten Mantel und schwarzen Stiefeln. Als er die Kinder sah, kam er auf sie zu. Die Überraschung war dem Weihnachtsmann gelungen. Die Kinder erzählten von der Fütterung der Tiere und sangen ihm Lieder und Gedichte. Der Weihnachtsmann erzählte vom Besuch in der Zwergenvilla und das seine Wichtel Geschenke für jede Gruppe abgestellt haben. Er wünschte uns „schöne Weihnachten“ und verabschiedete sich von uns. Aufgeregt und mit schnellen Schritten eilten wir in unsere Zwergenvilla, um unserer Geschenke zu bestaunen. Mit leuchtenden Augen wurden die vielen Päckchen ausgepackt und bestaunt und damit gespielt.
Liebe Weihnachtsmänner habt vielen Dank, dass Ihr den Weg zu uns gefunden habt und uns so schön beschenkt habt. Wir freuen uns schon auf Weihnachten 2014.
Das Erzieherteam und alle Kinder der Zwergenvilla
Große Aufregung gab es bei unserer Froschkönig Gruppe. Die Kinder sind erst 4 bis 5 Jahre alt und durften auf dem Weihnachtsmarkt in Adorf unsere Zwergenvilla vertreten. Vorher haben sie sehr oft das Programm geübt. Generalprobe war die Aufführung für ihre Eltern und Großeltern. Auf dem Weihnachtsmarkt wartete aber noch ein größeres Publikum auf sie. Die Kinder führten ein schönes Programm mit Liedern, Gedichten und Tänzen auf. Von ihrer Nervosität war nichts zu spüren.
Die Kinder waren sehr stolz, als am Ende des Programms die Zuschauer lautstark applaudierten.
Erzieherteam und Kinder der Kita »Zwergenvilla«

BESTATTUNGEN
Hannemann

Unser Service für Sie:
• Erreichbarkeit rund um die Uhr
• Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
• Erledigung aller Formalitäten
• Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

Ansprechpartner
Jens Hannemann & Angelika Stutzke

Rosa-Luxemburg-Straße 8 • 08606 Oelsnitz
✆ (03 74 21) 70 48 61 • Mobil: 01 76 / 61 07 09 56
www.bestattungen-hannemann.de

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
maß-geschneiderte
Saunen
Wir gestalten Ihre Traumsauna genauso, wie Sie es sich vorgestellt haben.

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/226 00

Neujahrsgruß des Vereins Klassische Musik e.V.

Liebe Freunde des Vereins Klassische Musik Adorf/Vogtl. e.V.,
wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr. Allen Musikfreunden, die uns bei der Durchführung unserer Konzerte unterstützt und die unsere Konzerte besucht haben, sei herzlich gedankt. Wir hoffen, dass Sie uns auch im neuen Jahr die Treue halten werden. Sollten Sie sich für unseren Verein interessieren, eventuell Mitglied werden wollen, um das kulturelle Leben in Adorf/Vogtl. zu aktivieren, so sind Sie herzlich willkommen. Die Gemeinde Adorf wird in absehbarer Zeit ein kirchenmusikalischen Notstand haben, da unsere Kantorin in den Ruhestand geht und Adorf eine Nachfolge nur noch weit unter 50% bekommen soll. Deshalb ist es wichtig, die wunderbare St. Michaeliskirche unter anderem als Konzertraum zu nutzen und zu beleben. Wir geben gerne jungen Künstlern eine Chance, aber ohne Konzertbesucher geht es nun mal nicht.
Schon jetzt sollten Sie in Ihren Terminplan den 29.03.2014,18.00 Uhr festhalten, hier werden wir das Trio Khachatryan aus Armenien zusammen mit Ksenia Dubrovskaya, Justus Frantz´s Frau, hören. Karten im Vorverkauf 15 €, Abendkasse 17 €, Behinderte 10 €, Schüler u. Studenten Freier Eintritt.

Herzlichst Christine und Ernst Süßdorf; Verein Klassische Musik Adorf/Vogtl. e.V.

Wissen, was los ist
adorfer.stadtbote

Geburtstagskinder vom 12. Dezember 2013 bis 15. Januar 2014
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag
Frau Gisela Hennebach
Frau Helga Kuhne
Frau Christa Herkt
Frau Elfriede Hertel
Frau Ursula Müller
Frau Leontine Zeidler
Frau Helga Georgi
Frau Brigitte Nozicka
Herrn Klaus Ruderisch
Herrn Johannes Pöhland
Herrn Dieter Kolbe
Herrn Volkhard Schulze

80. Geburtstag
Frau Christa Eßbach
Frau Renate Mierendorf
Herrn Lothar Eismann

85. Geburtstag
Frau Margot Horner
Frau Ursula Thümmler
Frau Gertraude Pfeiffer
Frau Erika Ittner
Frau Ingeburg Hackenschmidt
Frau Waltraud Sonntag

92. Geburtstag
Frau Ruth Gerbert
Frau Gisela Wunderlich

93. Geburtstag
Frau Else Markert

Weihnachtskonzert unserer Adorfer Musikschule

beeindruckende Darbietungen in bestens gefüllter Kirche

„Wun-der-schön!“ oder „… wirklich große Klasse!“ - so klangen viele Reaktionen auf das wirklich gut gelungene Weihnachtskonzert am 26.12.2013. Ich selbst bin stolz auf das schöne Spiel und das gute Zusammenwirken aller Musikanten. Daher möchte ich allen, die zum guten Gelingen des Abends beitrugen, meinen herzlichen Dank aussprechen!
Besonders erwähnen möchte ich die soliden Leistungen der Solisten Johannes Kilian (Marimba und Querflöte), Moritz Fiedel (Klavier), Lukas Thalmann (Gitarre), Linda Wild (Saxophon) und Leonie Mahrla (Blockflöte).
Klangliche Farbtupfer setzten im Konzertverlauf schöne Beispiele des Geschwister-oder Familien-Musizierens, so wie es wieder in vielen Häusern gepflegt wird. Hier erklangen durch die Geschwister Ganßmüller, Martin und Neumann/Kilian eine bunte Mischung nicht nur traditioneller Weisen, sondern auch eine Adaption des Songs „Viva la vida“ von ´Coldplay´.
Feierliche und anheimelnde – dazu angenehm sauber intonierte - Darbietungen lieferte die Bläsergruppe. Das Schulorchester hat sich bestens entwickelt; es sorgte mit Spielfreude für moderne und romantische Klänge.
Last but not least will ich das Absolventen-Orchester erwähnen, welches dieses Konzert alljährlich mit tollen Beiträgen bereichert. Es ist immer schön, auf diese Weise mit früheren Musikschülern zusammen zu musizieren. Dieses Miteinander ist geprägt durch gegenseitige Achtung und den Willen gemeinsamen Schaffens.
Für die größte Klangfülle sorgte das Gemeinschaftsorchester; es zauberte klassische und moderne Klänge sinfonischen Charakters in das bis auf den letzten Platz gefüllte Kirchenschiff. Beim berühmten Song „Music (was my first love)“ von John Miles in der Version von David Garrett und eigener Bearbeitung konnte ich es mir bei einem so toll begleitenden Orchester nicht nehmen lassen, die E-Geige einzusetzen, um dem Original möglichst nahe zu kommen. Es war eine Freude für Zuhörer und Musikanten, die eindrucksvoll nachhielt.
Freude … das war auch der Tenor der schön gewählten, einleitenden Worte von Hartwig Schmidt. An ihn richte ich gleichzeitig meinen Dank für ein funktionierendes Mikrofon - so konnte jeder Gast die Moderation gut verstehen. Freude gab es an diesem Abend ganz sicher auf allen Seiten – bei den Musikanten und natürlich den Zuhörern, für deren Besuch ich an dieser Stelle herzlichen Dank sage! Ehrlicher Beifall und stehende Ovationen sind Beweise, dass unsere Städtische Musikschule auf einem guten Weg ist und - trotzdem sie eine vergleichsweise kleine Musikschule ist - auch solch große Abende überzeugend gestalten kann. Auch so macht sich Adorf mit Niveau über seine Grenzen hinaus bekannt, denn der Termin „26. Dezember - 19 Uhr - Michaeliskirche“ hat sich bei vielen Menschen aus nah und fern fest eingeprägt.
Ich wünsche Ihnen allen ein gutes Jahr 2014, beste Gesundheit und Wohlergehen. Ich freue mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen auf Ihren Besuch, wenn unsere Musikschüler wieder zum Konzert einladen – und das über das gesamte Jahr verteilt.
Eine Bitte zum Schluss: Wir suchen noch Bilder oder Videos vom Konzert und freuen uns über Zusendungen an unsere E- Mail: musikschule@adorf-vogtland.de oder telefonische Info unter (037423) 48999.
Info: Presse-Artikel finden Sie unter „Aktuelles“: www.musikschule.adorf-vogtland.de

Michael Hiller; Schulleiter

Drucksachen?
grimmdruck.com
03 74 67-28 98 22

INFINUS – Anlegergelder in Gefahr?!

Riskante Geldanlagen im Visier Der Strom der Ratsuchenden zur INFINU-Insolvenz reiß in der Beratungsstelle Auerbach nicht ab. In den ersten Beratungstagen des neuen Jahres wurden knapp 20 Anleger zur Frage der Haftung der Vermittler sowie zu evtl. Schadensersatzforderungen beraten. Da mit jedem Geldverlust auch immer ein persönliches Schicksal verbunden ist, möchte die Verbraucherzentrale in Auerbach für ein breites Publikum eine Informationsmöglichkeit schaffen. Am Dienstag, den 28.1.2014 ab 16 Uhr findet daher eine Informationsveranstaltung im Schulungsraum der Einrichtung statt. Rechtsanwalt Olaf Dietz (Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht) wird mit seinem Kollegen Rechtsanwalt Thomas Leibner darstellen, welche Rechte Anleger jetzt haben, welche Schritte eingeleitet werden sollten und welche Zukunftsaussichten es für die Betroffenen gibt. Auch die Seite der Vermittlerhaftung wird erörtert. Wer betroffen ist, Fragen zu anderen Geldanlagen hat oder einfach seine Fragen loswerden möchte, kann unter 03744-21 96 41 einen Platz reservieren. Als Unkostenbeitrag fallen 5,00 € an. ***Heike Teubner Leiterin der Beratungsstelle Beratungsstelle Auerbach***

Der Adorfer Stadtbote auch als PDF im Internet unter: www.oberes-vogtland.de und www.adorf-vogtland.de

Wissen, was los ist
*adorfer.*stadtbote

junited® AUTOGLAS
Mann
Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über Ihre Versicherung
Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936
- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- **kostenloser Vor-Ort-Service**

Bestattungen Meyer
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler
Familienunternehmen in der 3. Generation
Aus Tradition Qualität und guter Service
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen. Tag und Nacht
Auf Wunsch auch Hausbesuche.
Bad Elster Tel. 037437 / 46721 J.-Chr.-Hilf-Str. 20
Oelsnitz Tel. 037421 / 26877 Dr.-Friedrichs-Str. 14

kleinanzeigen

Helfer für Winterdienst gesucht. Gute Bezahlung ✆ **0172-4298325**

2-Raum-Whg. zu vermieten, 43m², Küche, Bad, in Bad Elster ✆ **0151-24292524 oder anka.s@web.de**

2-Raum-Whg. (57m²) bzw. **4-Raum-Whg.** (78m²), 2.OG, Schallschutzfenster, Zentral-Hzg., Bad m. Wa/Du, Lam-Fußboden, Sat-TV, PKW-Stellplatz ✆ **037423-439936**

Endspurt vor Weihnachten

Im Neigungskurs „Holzbearbeitung“ der 8. Klassen herrschte in der Vorweihnachtszeit emsiges Treiben, mussten doch die Pyramiden rechtzeitig zum Fest fertig werden. Über ein so tolles Geschenk haben sich die Eltern bestimmt sehr gefreut. *C. Heil; Lehrerin Zentralschule Adorf*

SOZIALVERBAND VdK SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr
Telefon 037421 / 27614

erfolg.werbung

seit 1979 in Adorf
„Bestattungen Fam. Rozynek“
eigenständiges Familienunternehmen für **Adorf**, **Oelsnitz**, **Markneukirchen**
Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04
Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99
Auf Wunsch auch Hausbesuch!
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:
Telefon: 01 72 / 79 03 20 3

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12, Fax: 03 74 23 / 5 75 36, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt
Herstellung: GRIMM DRUCK und Medien GmbH, 08248 Klingenthal
Verwaltung + Laden: Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel.+ Fax 0173-8407403
Produktion: Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-28 98 23, Fax 03 74 67-2 09 23
info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com
Verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl.
Verantwortlich für Anzeigenteil: GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com
Anzeigenleitung: Angela Dekoj 03 74 67 / 28 98 24
Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz, Steuer-Nr.: 223/109/00196, USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm 03 74 67-28 98 22

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 10. Januar bis 31. Dezember 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Januar				
10.01.	22.00	The First Dance	Event-Center Glashaus	Event-Center Glashaus
17.01.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus	Kaninchen- u. Geflügelzüchterverein S2 Adorf
17.01.	22.00	We are 4444 – Facebook Fan Party	Event-Center Glashaus	Event-Center Glashaus
18.01.		Tag der offenen Tür in der Zentralschule Adorf	Zentralschule Adorf	www.zs-adorf.de
18.01.	19.00	Vereinsabend und Neujahrsschießen	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
18.01.	18.00	Tannenbaum-Verbrennen	am Gerätehaus FFw Adorf	Freiwillige Feuerwehr Adorf
24.01.	22.00	Black Pearl – Finest Black Music	Event-Center Glashaus	Event-Center Glashaus
31.01.	22.00	Local Heros	Event-Center Glashaus	Event-Center Glashaus
Februar				
08.02.	16.30 - 19.00	Vereinsmeisterschaft im Luftgewehr	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
18.02.	14.00	Kegelnachmittag der Eisenbahn- Senioren	Schützenhaus Adorf; Kegelbahn	Stiftung BSW und Gewerkschaft EVG
21.02.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus	Kaninchen- u. Geflügelzüchterverein S2 Adorf
22.02.	09.00 - 12.00	1. OVL-Rundenwettkampf KK-Gewehr liegend	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
März				
01.03.	20.11	Großer Maskenball mit „Borderline“	Turnvater- Jahn-Halle	www.acv-ev.de
01.03.	09.00 - 12.00	Vereinsmeisterschaft KK-Gewehr stehend 100 m	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
02.03.	13.45	Karnevalsumzug mit anschl. Kinderfasching	Turnvater- Jahn-Halle	www.acv-ev.de
03.03.	20.11	Rosenmontagsball mit „Simultan“	Turnvater- Jahn-Halle	www.acv-ev.de
04.03.		Fasching in Jugelsburg Nachmittag Kinderfasching Abend Tanz	Gasthof Jugelsburg	Dorfclub Jugelsburg
08.03.	09.00 - 12.00	2. OVL-Rundenwettkampf KK-Gewehr liegend	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
15.03.	09.00 - 17.00	Vereinsmeisterschaft KK-Gewehr liegend	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
15.03.	13.00 - 17.00	Vereinsmeisterschaften mit Auflageschießen	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
18.03.	14.30	Eisenbahner-Seniorennachmittag	beim Birkenwirt	Stiftung BSW und Gewerkschaft EVG
21.03.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus	Kaninchen- u. Geflügelzüchterverein S2 Adorf
22.03.	08.00. - 18.00	Kampfsportlehrgang / Trainer-Weiterbildung Jiu-Jitsu	Sporthalle Adorf	Budosportverein Adorf
22.03.		„20 Jahre Budosportverein Adorf“ Jubiläumsveranstaltung	Schützenhaus	Budosportverein Adorf
22.03.	09.00 - 12.00	3. OVL-Rundenwettkampf KK-Gewehr liegend	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
22.03.	09.00 - 12.00	Vereinsmeisterschaft Ordonnanz	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
23.- 26.03.	09.30 - 16.00	Kinderbibelwoche	Schützenhaus Adorf	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Adorf www.kirche-adorf.de
29.03.	18.00	Konzert mit dem Trio Khachatryan aus Armenien und Ksenia Dubrovskaya, (Justus Frantz´s Frau)	Michaeliskirche	Verein für Klassische Musik Adorf/Vogtl e.V. www.klassik-adorf.de
April				
01. - 05.04.		Familienbasar	Schützenhaus	www.familienbasar.info
05.04.	09.00 - 12.00	4. OVL-Rundenwettkampf KK-Gewehr liegend	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
06.04.	10.00 - 13.00	Kreismeisterschaft KK-Gewehr stehend 100 m	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
12.04.	10.00 - 16.00	Adorf blüht auf – 3. Adorfer Tulpenmarkt	Marktplatz	www.adorf-vogtland.de
12.04.	09.00 - 17.00	Kreismeisterschaft Ordonnanzgewehr 100 m	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
18.04.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus	Kaninchen- u. Geflügelzüchterverein S2 Adorf
19.04.	9.00	Hähnewettkrähen	Botanischer Garten	Kaninchen- u. Geflügelzüchterverein S2 Adorf
19.04.	10.00 - 16.00	Große Pflanzenbörse	Botanischer Garten	www.botanischer-garten-adorf.de
20.04.	10.00 - 16.00	Osterschießen	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
23. - 26.04.	09.30 - 16.00	Kinderbibelwoche	Schützenhaus Adorf	www.kirche-adorf.de
30.04.	18.30	Gettengrüner Besenbrennen	Gettengrüner Höhe	www.gettengruen.jimdo.com
30.04.	18.30	Besenbrennen mit Lampionumzug	am Gerätehaus FFw Adorf	Freiwillige Feuerwehr Adorf
Mai				
03.05.	09.00 - 17.00	Kreismeisterschaft KK-Sportpistole 30+30/30	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
10.05.	19.00	dag - Der andere Gottesdienst	Schützenhaus Adorf	www.kirche-adorf.de
13.05	14.00	Kegelnachmittag der Eisenbahn- Senioren	Schützenhaus Adorf; Kegelbahn	Stiftung BSW und Gewerkschaft EVG
16.05.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus	Kaninchen- u. Geflügelzüchterverein S2 Adorf
17.05.	08.00. - 18.00	Kampfsportlehrgang / Trainer-Weiterbildung Jiu-Jitsu	Sporthalle Adorf	Budosportverein Adorf
24.05.	17.00	Königsschießen	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
29.05.	10.00	Himmelfahrt-Familienfest	An der „Alten Schule“ Gettengrün	www.gettengruen.jimdo.com
31.05.	16.00	Königsweihe/ Königsfrühstück	Markt/Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
31.05.	14.00	Kinderfest	ehem. Konsum Freiberg	Dorf- und Heimatverein Freiberg e.V.
31.05. - 01.06.		22. Internationales Mixed-Turnier	Sportplatz hinter TV-Jahn-Halle	www.adorf-volley.de
Juni				
07.06.	10.00 - 16.00	Handwerk, Kunst & Krempel	Marktplatz	www.adorf-vogtland.de
20.06.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus	Kaninchen- u. Geflügelzüchterverein S2 Adorf
21.06.	13.00 - 17.00	Halbautomatencup	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
28.06.	13.00 - 17.00	„111“ Ringe Ordonnanzgewehr	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
Juli				
04.- 06.07.		Stadtmeisterschaften der Nichtaktiven im Fußball	Stadion Elsterstraße	www.vfc-adorf.de
11. - 13.07.		Vogtland-Beach-Turnier um den Bad Brambacher Beachvolleyball Cup	Beachvolleyball-platz Adorf	www.esv-lok-adorf.de
19. + 20.07.		Dorffest Leubetha	Festgelände am Bad	Dorf- u. Heimatverein Leubetha
22.07.	14.00	Kegelnachmittag der Eisenbahn- Senioren	Schützenhaus Adorf; Kegelbahn	Stiftung BSW und Gewerkschaft EVG
12.07.	ganztägig	Gettengrüner Dorffest	Festplatz an der „Alten Schule“ Gettengrün	www.gettengruen.jimdo.com
August				
15. + 16.08.	19.00 ganztägig	Freiberger Dorffest	Festplatz am Weidigter Weg	Dorf- und Heimatverein Freiberg e.V.
16.08.	13.00 - 17.00	5. KK-Scharfschützenpokal 100 m	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
19.08	14.30	Eisenbahner-Seniorennachmittag	beim Birkenwirt	Stiftung BSW und Gewerkschaft EVG
September				
06. + 07.09	09.00 - 12.00	Vereinsmeisterschaft KK-Kurz + Auflage	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
13.09.		Stadt- und Gewerbefest	Marktplatz	www.adorf-vogtland.de
13.09.	14.00	Tag der offen Tür der Feuerwehr Adorf	Gerätehaus FFw Adorf	Freiwillige Feuerwehr Adorf
14.09.	10.00 - 16.00	Große Pflanzenbörse mit Herbstfest	Botanischer Garten	www.botanischer-garten-adorf.de
14.09.	16.00	dag - Der andere Gottesdienst	Festzelt Marktplatz	www.kirche-adorf.de
16.09.	14.00	Kegelnachmittag der Eisenbahn- Senioren	Kegelbahn Adorf	Stiftung BSW und Gewerkschaft EVG
19.09.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus	Kaninchen- u. Geflügelzüchterverein S2 Adorf
19.09.	16.00	Vogtlandmeisterschaft im Diskus - und Hammerwurf	Werferanlage Arnsgrün	www.esv-lok-adorf.de
20.09.	08.00 - 18.00	Judo Kinder und Jugendpokalturniere	Sporthalle Adorf	Budosportverein Adorf
27.09.		Landeseinzelmeisterschaft der AK U13 im Judo	Sporthalle Adorf	www.bsv-adorf.de
27. 28.09.	09.00 - 12.00	Vereinsmeisterschaft GK-Kurz	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
Oktober				
07.10.	14.30	Ehrungen der „Eisenbahn- und Verkehrs-Gewerkschaft“	beim Birkenwirt	Stiftung BSW und Gewerkschaft EVG
07. - 11.10.		Familienbasar	Schützenhaus	www.familienbasar.info
17.10.	18.30	Lampionumzug, Abmarsch ab Markt	Kita Zwergenvilla	Kita Zwergenvilla
17.10.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus	Kaninchen- u. Geflügelzüchterverein S2 Adorf
18.10.	09.00 - 12.00	3. Kipphasen-Pokal	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
21.10.	14.30	Eisenbahner-Seniorennachmittag	beim Birkenwirt	Stiftung BSW und Gewerkschaft EVG
25.10.	17.00	Jahreshauptversammlung des 1.Adorfer Schützenvereins mit Wahl	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
November				
04.11.	14.00	Kegelnachmittag der Eisenbahn- Senioren	Schützenhaus Adorf; Kegelbahn	Stiftung BSW und Gewerkschaft EVG
08.11.	13.00 - 17.00	Sternquellcup	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
11.11.	11.11.	Rathaussturm	Rathaus / Marktplatz	www.acv-ev.de
21.11.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus	Kaninchen- u. Geflügelzüchterverein S2 Adorf
22.11.	13.00 - 17.00	Kreismeisterschaft Flintencup	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
Dezember				
06.12.	18:00	Offenes Adventspaarschießen	Schützenhalle Arnsgrün	www.adorferschuetzenverein.de
07.12.		John Rutter „Magnificat“	Michaeliskirche	www.kirche-adorf.de
13. + 14.12.		Weihnachtsmarkt mit Ausstellungen	Marktplatz	www.adorf-vogtland.de
13. + 14.12.		Kaninchen- u. Geflügelausstellung	Turnvater-Jahn-Halle	Kaninchen- u. Geflügelzüchterverein S2 Adorf
21.12.	11.30	4. Weihnachtsgans-Turnier	Sporthalle Adorf	www.adorf-volley.de
26.12.	19.00	Großes Weihnachtskonzert der Städtischen Musikschule Adorf	Michaeliskirche	www.adorf-vogtland.de
31.12.	16.00 - 17.00	Silvesterböllern mit der Kanone	Arnsgrüner Höhe	www.adorferschuetzenverein.de

Rudolf Kämnitz (1845 bis 1913) – 40 Jahre Bürgermeister der Stadt Adorf

Der Bürgermeister Rudolf Kämnitz ist ein Mann der Superlative: 40 Jahre, länger als jedes andere Stadtoberhaupt in der Geschichte Adorfs, stand er an der Spitze der Verwaltung. Die Entwicklung der Stadt in diesen Jahren 1873 bis 1913 war in baulicher und wirtschaftlicher Hinsicht immens. Und doch ist bis heute in den gedruckten Quellen kaum etwas über Kämnitz zu erfahren. Eine Recherche im Kreisarchiv Schloss Voigtsberg, aus Anlass des 100. Todestags von Kämnitz am 7. Juni 1913 vorgenommen, kann zumindest einige der vielen offenen Fragen beantworten.

Geboren wurde Otto Rudolf Kämnitz am 6. Januar 1845 in Penig. Über sein Elternhaus ist bislang nichts bekannt. Nach dem Schulbesuch begann er eine juristische Ausbildung. In seinem Lebenslauf 1873 schrieb Kämnitz, dass er im Dezember 1869 in der Expedition eines Dr. Loh in Leipzig sowie am Königlichen Gerichtsamt Leipzig als Assistent wirkte. Seit 1. Oktober 1870 war Kämnitz Ratsbeamter beim Stadtrat in Chemnitz. Gut zwei Jahre später gab in Adorf der Bürgermeister Hitzschold sein Amt freiwillig auf. Die Bemühungen der Stadt, einen Nachfolger zu finden, gestalteten sich schwierig: Erst wurden 800 Taler Besoldung geboten, später 900. Die Wiederbesetzung des Amtes zog sich hin. Am 19. Februar 1873 schrieb Kämnitz an den Stadtrat, dass er noch nicht wisse, ob er sich dafür bewerbe. Acht Tage später war die Entscheidung gefallen: Am 27. Februar ging die Bewerbung aus Chemnitz ein. Schon wenige Tage später, am 3. März, entschied der Stadtrat, dass der Ratsbeamte Kämnitz aus Chemnitz, der Gerichtsamtmann Groh aus Geithain und der Ratsbeamte Hünefeld aus Plauen in die engere Wahl kommen. Die eigentliche Wahl am 5. März durch die Stadtverordneten brachte ein klares Ergebnis: Alle Stimmen entfielen auf Kämnitz. Anfang Mai 1873 trat er sein Amt an. Auf den prägenden Einfluss von Kämnitz in den vier Jahrzehnten seiner Tätigkeit in Adorf ist schon mehrfach verwiesen worden. Der Anstoß für den Bau des Elektrizitätswerks am Sand und des Stadtkrankenhauses am Remtengrüner Weg (1891 eingeweiht) sind dabei ebenso zu nennen wie die Ansiedlung der Teppichfabrik und der Baumwollspinnerei, der Bau des Rathauses 1896, der Bahnstrecke Adorf-Roßbach oder der Wiederaufbau der Michaeliskirche nach dem Brand 1904. Bislang kaum bekannt war die private Biografie von Kämnitz. Er war verehiratet mit Sophie geborene Oberdieck, die ihm zwischen 1876 und 1886 in Adorf vier Kinder gebar. Dies waren der Sohn Rudolf Walter (19. Juli 1876), die Tochter Sophia Johanna (1. November 1878), der Sohn Rudolf Erich (14. Juni 1880) und der Sohn Leberecht Friedrich (24. August 1886). Für die Amtstätigkeit von Kämnitz in Adorf würde es sich lohnen, den Stadtbestand Adorf im Historischen Archiv des Vogtlandkreises intensiver auszuwerten – ebenso regionale Zeitungen, auch unter dem Gesichtspunkt, ein bislang nicht überliefertes Foto von Kämnitz aufzufinden. Korrigiert werden muss die bislang geäußerte Annahme, Kämnitz sei 1913 ohne Nachfolger im Amt gestorben. Der Rücktritt des 68-Jährigen aus gesundheitlichen Gründen stand bereits fest. Am 26. März 1913 schrieb er an den Rat und die Stadtverordneten von Adorf: „So Gott will, wenn ich Anfang Mai d. J. das 40. Jahr meiner Tätigkeit in unserer lieben Stadt, meiner geliebten Heimat und der Heimat meiner Kinder, zurückgelegt habe, mein erschütterter Gesundheitszustand mich zwingt, aus dem mir so lieb gewordenen und ganz erfüllten Berufen und dem Kreise der vertrauten Männer zu scheiden.“ Seinen Rücktritt kündigte Kämnitz für den 30. Juni 1913 an. Verwaltung und Abgeordnete leiteten nach diesem Rücktrittsgesuch die Suche nach einem Nachfolger an. 34 Bewerber meldeten sich. In der öffentlichen Sitzung des Rats- und Stadtverordnetenkollegiums, die in Vertretung des kranken Kämnitz von dem Stadtrat und Fabrikanten Louis Nicolai geleitet wurde, kamen drei Bewerber in die engere Wahl. Gewählt wurde per Stimmzettel. Von 18 Anwesenden entfielen zehn Stimmen auf den 39-jährigen Bürgermeister von Schöneck, Martin Wimmer. Er hatte Kämnitz bereits zuvor bei Abwesenheit im Amt vertreten. Wimmer setzte sich gegen den Meeraner Bürgermeister Hans Görner (35 Jahre, sechs Stimmen) und den 32-jährigen Ratsassessor Heinrich Otto Cyprian aus Greiz durch, auf den zwei Voten entfielen. Wimmer erklärte per Schreiben am 22. Mai nach Adorf, „dass ich dieses Amth annehmen und am 15. Juli d. J. antreten werde“. Nur drei Wochen nach der Wahl seines Nachfolgers starb Otto Rudolf Kämnitz am 7. Juni 1913 im Plauener Stadtkrankenhaus. Die Adorfer erfuhren es einen Tag später von Walter, dem ältesten Kämnitz-Sohn. Nie wieder gab es einen Bürgermeister in Adorf, der so lange amtierte. Martin Wimmer etwa, der Nachfolger von Kämnitz, wurde ein frühes Opfer des Ersten Weltkrieges. Er fiel am 31. Oktober 1914 als Oberleutnant und Kompanieführer bei einem Sturmangriff gegen englische Schützengräben in Flandern. Paul Johannes Lange, der ab 1915 Adorfer Bürgermeister war, wechselte Ende 1919 nach Borna. Mit dem aus Weißenfels stammenden Juristen Rudimann Dönitz, der vom 2. April 1920 bis 4. Juni 1945 Stadtoberhaupt war, gab es indes wieder einen sehr lange amtierenden Chef im Adorfer Rathaus. Was ist von Otto Rudolf Kämnitz, dem Ehrenbürger von Adorf, geblieben? Ein schwarzer Obelisk als Grabstein auf dem Friedhof, und eine Gedenkbaum zwischen Landhaus, Arnsgrün und Zeidelweidetal. Die erste Gedenk-Eiche für Kämnitz wurde von „Frevlerhand“ gefällt. Auf Anregung des Adorfer Naturschützers Dr. Johannes Walter (1922 bis 2012) gibt es eine zweite. Anlässlich des 16. Adorfer Treffens zum Jubiläum 700 Jahre Stadt Adorf wurde die Stieleiche am 5. April 1993 durch ehemalige Adorfer gepflanzt. Eine Tafel aus Theumaer Schiefer weist die Amtsdaten von Kämnitz aus.

Ronny Hager

Quellen:

Historisches Archiv des Vogtlandkreises, Schloss Voigtsberg, Oelsnitz/V. – Bestand Rat der Stadt Adorf

Akten des Stadtrates zu Adorf Nr. 573, die Wiederbesetzung der durch Abgang des Bürgermeisters Hitzschold erledigten Bürgermeisterstelle betreffend 1872 bis 1913.

Akten des Stadtrates zu Adorf Nr. 1720, die Bürgermeister betreffend 1913 – 1947.

Geburtsregister Standesamt Adorf 1876 – 1903.

Wissen, was los ist
adorfer
stadtbote

Neues aus den Sportvereinen der Stadt Adorf/Vogtl.

ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Leichtathletik

Jahresabschluss auf der Kegelbahn

Zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier trafen sich die Leichtathleten am 16.12. auf der Adorfer Kegelbahn. Zu Beginn zog der Abteilungsleiter eine kurze Bilanz des abgelaufenen Wettkampfjahres. Mit Quizspielen wurde bei Kakao, Kaffee und Plätzchen die Zeit bis zum Kegelwettbewerb überbrückt. Einsatz und Eifer zeigten dann alle beim Mannschaftskegeln.

Höhepunkt war die Übergabe der Berufungsurkunde für den E-Kaderstatus an Lena Machoy durch die Weltmeisterin im Gehen Bianca Schenker. Die drei aktuellen Kadersportler wurden vom Abteilungsleiter mit einer kleinen Prämie geehrt. Für alle Sportler gab es natürlich das obligatorische Geschenk. In diesem Jahr konnten die Sportler einen Sportrucksack und ein Sweatshirt in Empfang nehmen. Herzlichen Dank den Sponsoren „Bier-Müller" aus Markneukirchen und der Firma „Dorfner-KG " aus Selb für die Unterstützung .

Im neuen Jahr geht es dann mit Elan gleich bei den Hallenwettkämpfen und Winterwurfmeisterschaften um gute Ergebnisse.

Ein Dankeschön gebührt auch Frau Antje Lorenz vom „Schützenhaus" für die gute Bewirtung.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Jahresauftakt in Chemnitz

Am 5. Januar begann die Hallensaison in Chemnitz mit den Einzelmeisterschaften der Altersklassen U 12 und U 14.

Lena Machoy (W 11) hatte sich dafür bei den Mehrkampfmeisterschaften im Dezember in drei Disziplinen qualifiziert. Die 50m lief sie in 7,90 und belegte den 7. Platz. 3,90m beim Weitsprung reichten für Rang 11 und mit einer Zeit von 2:56,91 kam sie beim 800m-Lauf auf Platz 10 ein. In der 4x50m Staffel erreichte sie mit ihren Sportfreundinnen der LG Vogtland-Staffel einen 3.Platz.

Herzlichen Glückwunsch zur ersten Medaille der Adorfer im Jahr 2014, denen hoffentlich noch viele folgen werden.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Kegelclub „Gut Holz" Adorf

KC „Gut Holz" zieht Bilanz

Zum Jahresende ziehen die Adorfer Kegler Bilanz. Wie immer bedanken wir uns bei allen Zuschauern und Unterstützern bei den Heimspielen. Hier ein paar Gedanken zum Saisonverlauf der ersten und zweiten Mannschaft.

1. Mannschaft

Die Staffel 1 der 2. Bezirksklasse dürfte wohl die schwerste aller 3 Staffeln sein. Dennoch konnte der KC „Gut Holz" Adorf I seine Vorjahresleistungen wiederholen und gehört zweifellos zum Kreis der Aufstiegskandidaten. Nach dem 10. Spieltag haben sich drei Mannschaften in den oberen Tabellenrängen etabliert und zwar der Grünhainer KSV, der KC „Gut Holz" Adorf sowie der KV 1912 Falkenstein. Die Konstellation erinnert ein bisschen an die letzte Saison. Dort gab's neben dem KC „Gut Holz" ebenfalls zwei weitere Mannschaften, welche letztendlich punktgleich auf den Plätzen 1 bis 3 standen. Der Ausgang weckt noch immer schmerzliche Erinnerungen, wurde doch der Aufstieg auf Grund der schlechteren Auswärtsholz verpasst. Doch was der Fluch der vorherigen Saison war, könnte jetzt ein Segen sein. Die besten Auswärtsergebnisse aller Mannschaften erzielte der KC „Gut Holz" Adorf gleich mehrmals und zwar in Bernsbach, Grünhain und Fraureuth. Diese Siege könnten das Zünglein an der Waage sein. Vorerst gilt es jedoch die Pflichtaufgaben in Leubnitz und auf heimischer Bahn gegen Lengenfeld zu meistern, erst dann kann nach Höherem gestrebt werden!

2. Mannschaft

Der bisherige Saisonverlauf kann aus Sicht der zweiten Mannschaft wohl kaum als zufriedenstellend betrachtet werden. Nach dem 9. Spieltag stehen wir mit mageren 4 Punkten leider auf dem vorletzten Tabellenplatz. Nach jetzigem Stand müsste die Zweite damit absteigen. Die Ergebnisse waren bemerkenswert, jedoch zu oft in negativer Hinsicht. Zu inkonstant sind insbesondere die Leistungen von Spieltag zu Spieltag. So verloren wir am 8. Spieltag das Heimspiel gegen Markneukirchen mit einer Mannschaftsleistung, welche nicht einmal für die nächst niedrigere Spielklasse ausreichend sein dürfte. Andererseits gab's im letzten Auswärtsspiel beim Tabellendritten in Oelsnitz einen Auswärtssieg, mit dem wohl nur die wenigsten gerechnet haben. Aus diesem Auswärtssieg keimt neue Hoffnung, war es lediglich ein Glückstag oder steigt unsere 2. Mannschaft wirklich wie Phoenix aus der Asche? Am 11.01. und 08.02.14 wird diese Frage beantwortet, dann geht's auswärts zu den direkten Konkurrenten Post SV Plauen I und SSV Plauen I.

Lars Hermersdorfer;
Kegelclub „Gut Holz"